

Pressemitteilung Nr. 11/2024

29.03.2024

A99 Autobahnring München

8-streifiger Ausbau Aschheim bis Kirchheim

- **Anschlussstelle Kirchheim: In Fahrtrichtung Stuttgart Sperrung der Ausfahrt ab 2. April für ca. zwei Wochen**
- **Anfang Mai: Einbau Offenporiger Lärmschutzbelag in Fahrtrichtung Stuttgart mit Teilspernung der Anschlussstelle Kirchheim**

Teilspernung der Anschlussstelle Kirchheim

Vom 2. bis voraussichtlich 16. April wird an der Anschlussstelle Kirchheim die Ausfahrt in Fahrtrichtung Stuttgart wegen erforderlicher Anpassungsarbeiten im Anschlussstellenbereich gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Anschlussstelle Aschheim. Die Einfahrt bleibt geöffnet.

Weiterer Zeitplan:

Einbau des Offenporigen Asphalts (Lärmschutzbelag) in Fahrtrichtung Stuttgart

In der ersten Maihälfte ist der Einbau des Offenporigen Asphalts (Lärmschutzbelag) auf der Fahrbahn in Fahrtrichtung Stuttgart geplant. Dazu müssen in dieser Zeit an der Anschlussstelle Kirchheim die Ein- und Ausfahrten in Fahrtrichtung Stuttgart gesperrt werden.

Zwischenphase im Juli

Im Juli wird der Verkehr in beiden Fahrtrichtungen auf die jeweils „richtige“ Fahrbahn umgelegt, um Arbeiten im Mittelstreifen durchzuführen.

Einbau des Offenporigen Asphalts (Lärmschutzbelag) in Fahrtrichtung Salzburg

Nach den Sommerferien im September erfolgt der Einbau des Offenporigen Asphalts (Lärmschutzbelag) auf der Fahrbahn in Fahrtrichtung Salzburg. Während der etwa eine Woche andauernden Arbeiten werden an der Anschlussstelle Kirchheim die Ein- und Ausfahrten in Fahrtrichtung Salzburg gesperrt.

Geschäftsführung

Dr. Michael Güntner (Vorsitzender)

Dirk Brandenburger

Aufsichtsratsvorsitz

Oliver Luksic

Sitz

Berlin

AG Charlottenburg

HRB 200131 B

Steuernummer

30/260/50246

Bankverbindung

Uni Credit Bank

IBAN

DE10 1002 0890 0028 704895

BICHYVEDEMM488

Fertigstellung Ende des Jahres

Die Arbeiten für den 8-streifigen Ausbau der A99 zwischen Aschheim und Kirchheim liegen im Zeit- und Kostenplan und werden bis Ende abgeschlossen. Für diesen zweiten Bauabschnitt investiert der Bund damit 100 Millionen Euro, um die Verkehrssituation auf einer der wichtigsten Autobahnabschnitte in Bayern und gleichzeitig den Lärmschutz für die Anwohner zu verbessern.

Kontakt:

Die Autobahn GmbH des Bundes – Niederlassung Südbayern – Pressestelle

Tel: 089/54552-3308 | Mail: presse.suedbayern@autobahn.de

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de

Die Arbeiten finden unter freiem Himmel statt. Daher kann es – vor allem beim Einbau des äußerst witterungsempfindlichen Offenporigen Asphalts - jederzeit zu witterungsbedingten Änderungen und Verschiebungen der Arbeiten kommen.